


Der Lindauer



Lindau & Eschikon
774 – 2024

WALDBEIZ
GEÖFFNET

Jubiläum

«1250 Lindau & Eschikon & Lindauer Chilbi»

Auf dem Lindauer Dorfplatz

Freitag, 22. August 2025, ab 16:00 Uhr
bis Sonntag, 24. August 2025, 19:00 Uhr

1250lindaueschikon.ch



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

In den letzten Wochen trafen zwei Grossereignisse Tagelswangen. Der verunfallten Schülerin wünsche ich rasche Genesung und dass sie sich bald erholt. Den Betroffenen des Brandes viel Kraft und Mut für die anstehenden Arbeiten und Aufgaben. Der Bevölkerung danke ich von Herzen für die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit.

Gemeindetag der ehemaligen Landvogt-gemeinde Lindau auf Schloss Kyburg

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Lindauers angekündigt, findet am Samstag, 6. September im Rahmen des Jubiläums 1250 Lindau & Eschikon der Gemeindetag auf dem Schloss Kyburg statt. Aus organisatorischen Gründen mussten die Zeiten für die Führungen und den Apéro leicht angepasst werden. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 6 des Lindauers.

Jubiläumswochenende

«1250 Lindau & Eschikon»

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Sie noch einmal auf das Jubiläumswochenende vom Freitag, **22. bis Sonntag, 24. August** aufmerksam zu machen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Festprogramm mit zahlreichen Höhepunkten. Der Festführer mit allen Informationen wird in den kommenden Wochen an sämtliche Haushalte verteilt.

Ich freue mich auch im Namen des Gemeinderates, Sie an einem der Anlässe begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau*

Spenglerei Solaranlagen
Bedachung Blitzschutz

WYSS AG

Lindauerstrasse 29
8317 Tagelswangen
[**www.spenglereiwyss.ch**](http://www.spenglereiwyss.ch)

Aus dem Gemeinderat

Neubeschaffung Einsatzleitungsfahrzeug der Feuerwehr; Kreditfreigabe

Die Stadt Illnau-Effretikon bewilligte für die Neubeschaffung eines elektrischen Einsatzleitungsfahrzeuges für die Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau einen Kredit in der Höhe von Fr. 73'558.35. Die Gemeinde Lindau beteiligt sich an den Kosten anteilmässig mit einem Betrag von Fr. 18'389.60.

Grundstückgewinnsteuer; Veranlagung

Es wurden Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 1'080'395.35 veranlagt.

Verein Chinderhuus ZicZac und Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland, Erneuerung der Leistungsvereinbarungen ab 1. August 2025

Der Gemeinderat bewilligt die erneuerten Leistungsvereinbarungen mit dem Verein Chinderhuus ZicZac für die Führung von Kindertagesstätten in der familien- und schulgängenden Betreuung in der Gemeinde Lindau sowie mit dem Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland für die Vermittlung und Betreuung von Tageskindern in der Gemeinde Lindau. Die neuen Leistungsvereinbarungen treten am 1. August 2025 in Kraft.

Offenlegung Tonnenbach, Antrag zur Festsetzung Wasserbauprojekt

Der Gemeinderat Lindau hat zur Kenntnis genommen, dass zum Wasserbauprojekt Tonnenbach keine Einsprachen bei der Gemeinde eingegangen sind. Er beantragt daher bei der Baudirektion, Abteilung AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) die Festsetzung des Projekts.

Neubau Bezugsschacht Grafstal mit Druckreduzierung als 2. Standbein für das Gebiet Kempththal; Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe

Der Gemeinderat Lindau genehmigt für den Bezugsschacht Grafstal eine gebundene Ausgabe von Fr. 240'000. Der geplante Bezugsschacht Grafstal ist notwendig, um das Wasser aufgrund der Höhendifferenz zwischen dem Wasserreservoir Kleinikon und dem Bezugsgebiet Valley Kempththal auf den gewünschten Betriebsdruck zu reduzieren und die Abgabemenge zu messen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von der Lebensphase3 dauert noch bis 30. September. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung infolge Feiertag 1. August

Die Gemeindeverwaltung ist wie folgt geschlossen:

Donnerstag, 31. Juli, 16.30 Uhr
bis Montag, 4. August, 8.30 Uhr

Pikettdienst Gemeindewerke

Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen

(Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen einen schönen 1. August.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Nachtrag Geburten 1. Quartal 2025

Vollenweider, Elina Marie, geb. 22. Februar, Tochter des Vollenweider, Leon und der Rufibach, Nadine, in Winterberg

Jäger, Mario Luin, geb. 6. März, Sohn des Wolf-ram, Moritz und der Jäger, Mona, in Tagelswangen

Sebastiano, Tim, geb. 29. März, Sohn des Sebastiano, Ivan und der Elmer, Andrea, in Winterberg

Viththakan, Mithra, geb. 31. März, Tochter des Selvarajah, Viththakan und der Viththakan, Sujany, in Grafstal

Geburten 2. Quartal 2025

Enzmann, Lilly Estela, geb. 10. April, Tochter des Leuner, Kevin und der Enzmann, Lesley, in Tagelswangen

Joumard, Thomas Louis Alain, geb. 24. April, Sohn des Joumard, Christophe und der Mathieux, Célia, in Winterberg

Weber, Valerio Domenico, geb. 13. Mai, Sohn des Weber, Alexander und der Kleiner, Natascia, in Lindau

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag,
am Montag, 4. August
Hans Ehrensperger,
wohnhaft Ringstrasse 9,
8317 Tagelswangen

zur Diamantenen Hochzeit am
Sonntag, 3. August

Bukurije und Remzi Tushi,
wohnhaft Oberwis 6,
8317 Tagelswangen

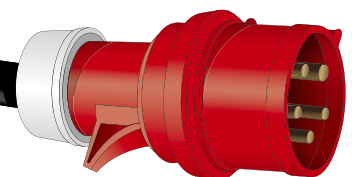


Den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und
alles Gute.

Gemeinderat Lindau



- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Todesfälle 2. Quartal 2025

Roost geb. Suter, Elise, geb. 1927, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 7. April

Pfister, Daniel, geb. 1934, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 9. April

Wegmann, Erwin, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 21. April

Fischer, Karin, geb. 1971, wohnhaft gewesen in Grafstal, gestorben am 26. April

Baselgia, Reto, geb. 1958, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 5. Mai

Flühler geb. Bregenzer, Cäcilia, geb. 1965, wohnhaft gewesen in Grafstal, gestorben am 20. Mai

Saluz, geb. Cavigelli, Maria Ottilia, geb. 1948, wohnhaft gewesen in Tagelswangen, gestorben am 4. Juni

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. Juni wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Swisscom (Schweiz) AG, Korrektur ohne Änderung an der Mobilfunkanlage (bereits erstellt), Kempptthal 1, Kempptthal
- Zouheir Aouak, Sitzplatz (bereits erstellt), Erweiterung Sichtschutz, Errichtung Gartenhaus und Pool, Rosenacherstrasse 1a, Tagelswangen
- pietrobon hvac GmbH, Mieterausbau, Umbau von unbeheizten Räumen in Büroräume 6. OG, Kemptpark 38, Kempptthal
- Marsha Reep und Gabriela Meier, Einbau von zwei Dachfenstern, Dorfstrasse 16, Grafstal
- Artek AG, Mieterausbau, Umbau unbeheizte Räume in Büroräume (5.OG), Kemptpark 38, Kempptthal
- MA Kempptthal Besitz AG, Umbau Gewerbefläche, Erstellung Verkaufslokal mit neuem Zugang, Kemptpark 2 und 4, Kempptthal
- Genossenschaft Migros Ostschweiz, Einbau Migros teo in bestehendes Gebäude, Kemptpark 2 und 4, Kempptthal
- WebGate Consulting AG, Umbau Büroräume 2.OG, Kemptpark 3 und 5, Kempptthal
- Kanton Zürich Hochbauamt, Änderung Entwässerung Agrovet-Strickhof, Eschikon 27, Lindau

- Sergio Zanchi und Corina Zanchi-Schilter, Abbruch Gebäude-Nr. 1412, Neubau Doppel-ein-familienhaus mit Erdwärmesonde, Schulweg 5, Grafstal
- Yves Braun, Verglasung Sitzplatz Nord (nicht beheizt), Einhausung Whirlpool (alles bereits erstellt), Lerchenweg 2, Winterberg
- Susanne Cavadini-Weber und Nordal Cavadini, Gaubenerweiterung, Einbau 3 Dachflächenfenster, Wältiwisstrasse 2, Winterberg
- Genossenschaft für Alterswohnungen, An- und Umbau Cafeteria zu Dorfladen, Abbruch Carport (Assek-Nr. 1646), Poststrasse 18a und 18b
- Beat Niklaus, Offener Unterstand für Fahrräder, Hinterdorfstrasse 8, Lindau
- Katharina Isler-Glauser, Ersatz aussen aufgestellte Wärmepumpe, Stuckliweg 4, Lindau
- Mario Maurer, Photovoltaikanlage, Dorfstrasse 40, Grafstal
- Natalie Weibel, Gedeckte Pergola mit zwei geschlossenen Seiten und Fenstern, Poststrasse 34a, Winterberg
- Stephan Diethelm und Janine Diethelm-Krause, Sitzplatzüberdachung, Koloniestrasse 1, Grafstal
- Royal Landhaus, Miroslava Bracher, Umbau, Zürcherstrasse 59, Tagelswangen
- v-stube GmbH, Umnutzung Büro zu Weinbar, Kemptpark 3, Kempptthal
- Ursula Gull-Wegmann, Ersatz Holztäferfassade durch Verputzfassade, Büelstrasse 32, Tagelswangen
- Morandi Selection AG, Mieterausbau für Autoausstellung, Kemptpark 38, Kempptthal
- Cornelia Wagner, Pergola mit geschlossenem Kassettensystem mit einseitigem Windschutz (Glas), Gerenhalde 2, Tagelswangen
- Veriset Vertriebs AG, Markt OST, Mieterausbau und Erweiterung Büroräumlichkeiten, Lindauerstrasse 15, Tagelswangen
- Urs Christen, Abbruch Einfamilienhaus (Assek-Nr. 75), Forenweg 11, Lindau
- Barbara Lang-Studer und Rudolf Studer, Erneuerung Wärmedämmung Dach, Rietstrasse 9, Tagelswangen

Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramstrasse 19
8404 Winterthur



Vereine und Schausteller

1. **JugendTurnen Lindau**
Pfeilwerfen, Büchschenschiessen, Schoggichopf- Schleuder, Schatzkiste und Falltrett
2. **Sallenbach**
Zuckerkaffe, Spielwaren
3. **Samariterverein Kempttal**
Crêpes
4. **Casa Bar**
5. **Musikverein Kempttal**
Hotdog und Getränke, Popcorn
6. **Meier**
Karussell und Trampolin
7. **Concordia Versicherung**
8. **Schiessbude**
9. **Verpflegungzelt**
mit Angeboten von Chibiverein, FC Kempttal, Turnverein & Damenturnverein Grafstal und SVV Lindau
Raclette, Grilladen, Chnöblirot, Äpfelmagronen, Kuchenbuffet
10. **Festzelt**
11. **Sallenbach**
Magenbrot, Confitene und Spielwaren
12. **Familienverein Lindau**
Sonntag: Glacestand, Sandkasten, Kinderschminken und Päckfischen
Goldgräber
Samstag: Päckfischen und Goldschatz graben mit der Gewinnchance auf echtes Gold
13. **Walser Autoscooter**
14. **Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau**
Harassenstapeln

15. **Jugendarbeit und AJUGA Lindau.**
Nur am Samstag: AJUGA-Bus, Chillout-Area, grosse Hüpfburg und Fotobox
16. **Büchschenschiessen**
17. **Waldbeizverein Tagelswangen**
Jägerschnitzel, Pommes frites, Würste, CH-Poulet vom Holzgrill und frische Definer. Bar mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken.

1250



Jubiläum
«1250 Lindau & Eschikon
& Lindauer Chilbi»
Auf dem Lindauer Dorfplatz

Freitag, 22. August 2025 bis
Sonntag, 24. August 2025



Sponti-Car
lindau

CAR-SHARING
in Lindau



Parkplatz
Gemeindehaus
(ab 01.07.2024)

Von Lindau für Sie:

Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car sind Sie **flexibel, günstig** und zu **100% elektrisch** unterwegs. Sie haben keine Fixkosten und bezahlen nur, wenn Sie das Fahrzeug brauchen.

Alle Infos
finden Sie
hier:



Mit
kostenlos
Registrierung!

Sponti-Car
ein Auto für alle

Gewerbstrasse 2
8634 Hombrechtikon
Mo - Sa 06:00 - 22:00

055 264 10 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

*Für saubere Rohre
und Abflüsse!*

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!



*Für saubere Strassen
und Plätze!*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!



Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bis am 15. August über den QR-Code oder per E-Mail an info@lindau.ch bzw. telefonisch unter 058 206 44 50 an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Gemeindetag der ehemaligen Landvogteigemeinde Lindau auf Schloss Kyburg

Wann: Samstag, 6. September, 10 bis 17.30 Uhr, Führungen um 10.30 und 13.30 Uhr, Apéro um 11.30 bis 13.30 Uhr

Wo: Schloss Kyburg

Anreise: Wir empfehlen Ihnen, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Am 1. Juni 1424 erwarb die Stadt Zürich die Grafschaft Kyburg und verwaltete sie bis 1798 als Landvogtei. Diese umfasste das Gebiet vom Hörnli bis zum Rheinfall und damit 53 heutige Gemeinden aus fünf heutigen Bezirken. 2024 sind 600 Jahre vergangen, seitdem mit dem Erwerb der Grafschaft Kyburg ein wichtiger Grundstein zur heutigen Grösse des Kantons Zürich gelegt wurde. Eine der Gemeinden der ehemaligen Landvogtei Kyburg war auch Lindau.

Der Verein Museum Schloss Kyburg (VMSK) hat es sich zusammen mit den Gemeinden, die Mitglieder des Vereins sind, zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte zu stärken. Als Gegenleistung für diese Mitgliedschaft und die wichtige finanzielle Unterstützung haben diese Gemeinden einen Gemeindetag zugute. Während eines ganzen Tages, von der Öffnung der Tore um 10 Uhr bis um 17.30 Uhr, haben alle Bewohner der

Gemeinde Lindau die Möglichkeit, das Schloss Kyburg gratis zu besuchen. Um 10.30 Uhr und 13.30 Uhr sind Führungen durch das Schloss vorgesehen. Je nach Anzahl Anmeldungen kann auch eine Führung speziell für Kinder angeboten werden.



1. August-Feier

Die Gemeinde Lindau und der Gemeindegesschessverein Lindau laden die Bevölkerung herzlich zu den 1. August-Feierlichkeiten im Forum AgroVet Strickhof, Eschikon 21, 8315 Lindau, ein.

Ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine festliche Bewirtung durch den Gemeindegesschessverein Lindau mit Speis und Trank. Ob eine leckere Bratwurst und saftige Steaks vom Grill sowie knusprige Pommes, es hat bestimmt für jeden etwas. Der festliche Abend beginnt mit einem Apéro, welcher von der Gemeinde Lindau spendiert wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemütlichen Abend in guter Gesellschaft!

GSV-Lindau

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung:

Bereich Bildung
Bereich Jugend

Telefon:

058 206 44 20
058 206 44 90

E-Mail:

bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit:

Bereich Präsidiales
Bereich Gesellschaft, Sicherheit
Bestattungsamt

Telefon:

058 206 44 50
058 206 44 00
058 206 44 00

E-Mail:

info@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Soziales:

Abteilung Soziales /
AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 10

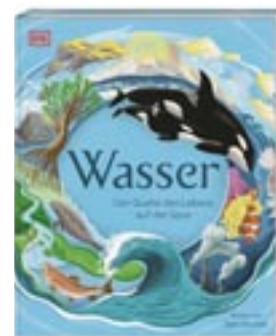
E-Mail:

soziales@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Barbara Wildisen empfiehlt:



Wissen für Kinder zum Schmökern und Staunen

Dieses Naturbuch für Kinder beantwortet spannende Fragen zu Wassertieren, biologischen Lebenszyklen und zum Wasser in uns Menschen. Wie wachsen Schwertwale heran? Was hat Wasser mit der Entstehung von Höhlen zu tun? Was passiert mit Abwasser im Weltall? Verblüffende Fakten, Schritt für Schritt erklärt und veranschaulicht durch fotorealistische Illustrationen.

Bibliothek Lindau

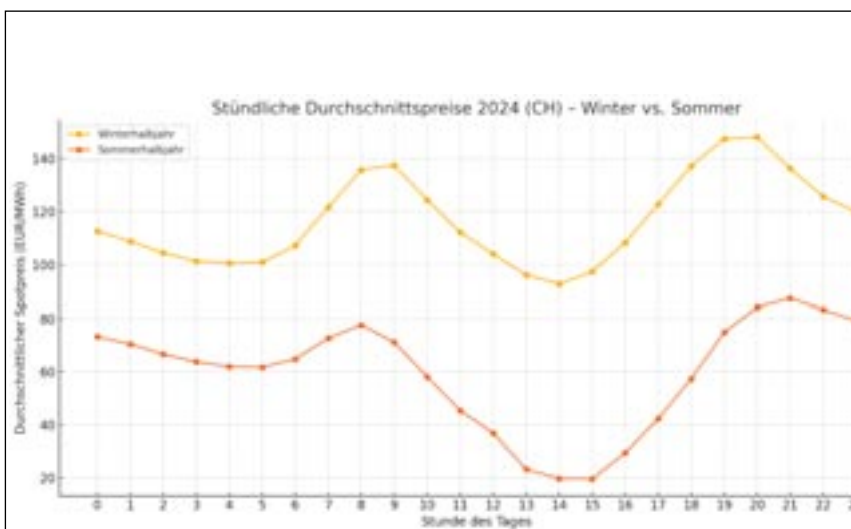
Stromtarife 2026 – Tiefere Preise und ein sehr attraktiver Sommermittagstarif

Im Sommerhalbjahr 2026 wird der Stromtarif zwischen 11 und 16 Uhr 7 Rappen günstiger sein als der Hochtarif im Sommer. Aber auch in den übrigen Stunden wird der Stromtarif in den Sommermonaten April bis September deutlich unter dem Stromtarif in den übrigen Monaten liegen. Im Jahr 2026 wird der Strom zu jedem Zeitpunkt günstiger sein als am vergleichbaren Tag im Jahr 2025.

Die Unterscheidung zwischen Hochtarif und Niedertarif wird beibehalten. Das ganze Wochenende gilt per 2026 als Niedertarif, neu auch der Samstagvormittag. Während der Niedertarifzeiten ist der Stromtarif 2 Rappen günstiger als im Hochtarif.

Mit dem günstigen Sommermittagstarif möchten wir Sie während des Sommerhalbjahrs dazu motivieren, Ihren Stromverbrauch in die Mittagsstunden zu verlegen. Zum Beispiel das Waschen der Wäsche oder das Laden des Elektroautos. In diesen Stunden wird am meisten Solarstrom produziert. So kann der in der Gemeinde überschüssig produzierte Solarstrom besser genutzt werden, anstatt ihn mit hohen Kosten ins Stromnetz der EKZ zurückzuspeisen.

Auf dem Strommarkt sind die Einkaufspreise für Strom im Winter und im Sommer sehr unterschiedlich, wie die folgende Grafik zeigt:



Unterschiedliche Strompreise im Winter und Sommer.

Insbesondere im Sommerhalbjahr (rote Linie) sind die Preise zwischen 11 und 16 Uhr am tiefsten, also dann, wenn die Produktion von Solarstrom aller PV-Anlagen am höchsten ist. An sonnigen Tagen sind die Preise teilweise sogar negativ. Die EW Lindau widerspiegelt die-se Gegebenheiten im Stromtarif per 1. Januar 2026.

Tarife für die Rücklieferung

Die Rückliefertarife werden 2026 ebenfalls den Marktpreisen angepasst. Die EW Lindau zahlt ab 2026 den durchschnittlichen Referenzmarktpreis pro Quartal mit einer politisch gewollten Untergrenze von 6 Rappen pro Kilowattstunde, auch dann, wenn der Durchschnitt über die drei Monate gerechnet tiefer liegt oder gar negativ ist.

Die genauen Stromtarife werden bis zum 1. September bekanntgegeben.

EW Lindau AG

September-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 25. August
18 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 4. Sept.





Aus der Klausur der Schulpflege

Im Rahmen ihrer Sommerklausur hat sich die Schulpflege intensiv mit dem Schulprogramm 2025 bis 2028 befasst und gemeinsam mit der Fachstelle Limita (Prävention sexueller Ausbeutung) ein Schutzkonzept erarbeitet. Damit soll der Schutz der Kinder weiterhin gewährleistet und das Bewusstsein für Prävention bei allen Beteiligten gestärkt werden. Das Schulprogramm wird ab Herbst 2025 auf der Schulwebseite verfügbar sein.

Zudem wurde die im vergangenen Jahr neu geschaffene Stelle Schulleitung Plus erstmals evaluiert. Dabei wurde geprüft, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden und welche Anpassungen gegebenenfalls nötig sind, um die Stelle künftig noch wirkungsvoller zu gestalten.

*Gabriella Leo
Mitglied der Schulpflege*

Dä schnällscht Bachwisler

Wir gingen nach der 10i-Pause Richtung Wiese und setzten uns hin. Zuerst kamen die 1. Klass-Mädchen dran mit Rennen. Dann die 1. Klass-Jungs und so weiter. Die Zuschauer feuerten die Kinder an, die am Rennen waren. Als alle durch waren ging das Finale der Unterstufen-Mädchen los! Alle waren sehr aufgeregte. Immer 5 Kinder konnten gleichzeitig rennen



Es wurde um jeden Zentimeter gekämpft.

und ein Lehrer hat eine Holzklappe zusammengedrückt. Das war das Startzeichen. Sobald es tönnte, durfte man losrennen. Wir wollten natürlich alle gewinnen, doch das geht halt nicht. Aber die Hauptsache ist ja eigentlich mitzumachen und Spass zu haben. Bei der Rangverkündigung gab es einen Preis für den ersten, zweiten und dritten Platz. Am Schluss waren wir alle zufrieden und müde und gingen nach Hause Zmittag essen.

Flavia, Aaron und Romina, 2. Klasse Bachwis

Sports day Bachwis

This text is from the class 5b. We wrote this text in English because we had the topics «sports day» and «past form» in our current Unit in our English lessons.



It was very sunny and hot. We played different games. First the teachers and some pupils prepared the

different disciplines outside and then we met in our classroom. Then we went outside and came together in our groups. During the morning the Unterstufe played mat run and the «Mittelstufe» had the athletic disciplines. There was rope skipping, high jump, climbing up the pole, far jump, endurance run, obstacle run and basket throw. We ate lunch together at school. To cool down,



they turned on the outdoor showers. It was perfect

and funny. In the afternoon the Mittelstufe had mat run and the Unterstufe their athletic disciplines. They had the bobby car race, triple jump, endurance run, target throw, rope skipping and obstacle race. At the end we put away all the stuff and we had the presentation ceremony of the



mat run. The day was great but too hot!



The pictures are drawings



of the disciplines we had to do. They are painted by the class 2.

classe 5b

Wiederkehrende Angebote:

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 1. September

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Anmeldung bei Gudrun Mandic: 052 345 17 48

Chileträff

Donnerstag, 4. September

ab 10 Uhr

im Café Raindli Winterberg

Mittwoch, 20., 27. August und 3. September

ab 10 Uhr

im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe

Montag, 28. Juli und 25. August

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

Dienstag, 19., 26. August und 2. September

9 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Sonntag, 20. Juli

10.15 Uhr

Kirche Bassersdorf

Pfarrer Paul Zimmerli

Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 27. Juli «Rise Up»

10.15 Uhr

Kirche Brütten

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

und Alexandra Forster und Band

Modern, lebendig, inspirierend!

Lust auf einen Gottesdienst, der dich mitreisst? Unsere «Rise Up»-Gottesdienste sind genau das Richtige für alle, die moderne Klänge und eine frische Atmosphäre lieben.

Der Name ist Programm, denn hier singen wir Lieder, die dich aufleben lassen – direkt aus dem Rise Up-Liederbuch. Freu dich auf zeitgemässe und powervolle Lieder, die dich begeistern und zum Mitsingen einladen. Begleitet von unserer dynamischen Band wird jeder Gottesdienst zu einem echten Erlebnis. Egal, ob du schon lange dabei bist oder einfach mal reinschnuppern möchtest: Hier kannst du Gemeinschaft erleben, neue Energie tanken und deinen Glauben auf eine frische Art und Weise feiern. Wir können es kaum erwarten, dich bei einem unserer nächsten «Rise Up»-Gottesdienste zu begrüßen!

Abend-Gottesdienst

19.15 Uhr

Kirche Lindau

Pfarrerin Marianne Kuhn und Claire Schmid

Lieder, die uns begleiten

Es grünt und blüht, soweit das Auge reicht. Im ganzen Land hört man die Vögel singen; nun ist die Zeit der Lieder wieder da!

In diesem Gottesdienst stimmen wir da gerne mit ein. Einige von Ihnen haben sich auf unsere Anfrage, welches Lied für sie eine besondere Bedeutung habe, gemeldet. Sie werden uns erzählen, was ihnen daran wichtig geworden ist, und wir werden es anschliessend miteinander singen.



Quelle: Pixelio

Sonntag, 3. August

10.15 Uhr

Kirche Bassersdorf

Pfarrer Matthias Dübendorf

Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 10. August

9.30 Uhr

Kirche Lindau

Pfarrer Paul Zimmerli

Im Anschluss Chilekafi

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Sonntag, 17. August

10.15 Uhr
Kirche Brütten
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 24. Juli

10.30 Uhr, Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst
Dorfplatz Lindau
Pfarrer Marc Burger und Pfarrer Felix Hunger

Am Chilbi-Wochenende vom 22. bis 24. August feiert Lindau das grosse Fest zum Jubiläum 1250 Jahre Lindau & Eschikon. Dabei wird auch der traditionelle Chilbi-Gottesdienst ganz im Zeichen dieses Jubiläums gefeiert werden. Mit dem Motto «Verwurzelt und verbunden – 1250 Jahre gemeinsam unterwegs» suchen wir nach den Wurzeln hier vor Ort, die unser Wachsen und Gedeihen fördern und die uns als Dorfgemeinschaft verbinden.

Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgen Marco Gottardi & The Silver Dollar Band mit einer grossen Portion Country-Music. Marco Gottardi versteht es, mit den für diesen Musikstil typischen «Zutaten» wie Freiheit, Abenteuer, Angst, Liebe, Glaube und Gefühle die Herzen des Publikums zu berühren und sie auf eine wunderbare Reise mitzunehmen.

Zum Gottesdienst und dem anschliessenden Konzert inklusiv Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 30. August

10 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Lindau
Sonja Schmid und Johnny, d'Chilemuus
Im Anschluss Znüni

Sonntag, 31. August

10.15 Uhr
Kirche Brütten
Pfarrer Martin Roth
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 31. August

10.30 Uhr
Mittelaltermarkt Bassersdorf
Wiese bei der Alten Sagi Bassersdorf
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

In der Antike und im Mittelalter waren meistens Könige die Oberhäupter von Völkern und Staaten. Das ist zum Teil heute noch so. Früher waren ihre Macht und ihre Befugnisse aber deutlich grösser. Manche hatten sogar einen göttlichen Status, wie zum Beispiel der ägyptische Pharao und der römische Kaiser.

In der Bibel wird Gott an mehreren Stellen als König beschrieben. Seine Macht besteht darin, die Menschen zu schützen und ihnen zu helfen, ihnen mit seinem Segen eine positive Perspektive zu geben, und unter ihnen für Frieden und Gerechtigkeit zu sorgen.

Im christlichen Glauben ist genau diese Vorstellung von Gott tief verankert, allein schon, wenn wir in unseren Gottesdiensten gemeinsam «Dein (König)-reich komme» beten. Das Reich Gottes, das Jesus verkündigte und in seiner Person vorlebte, war ein wohlthuendes Gegenprogramm zu allem, woran die Menschen unter den römischen Machthabern litten. Dieses Gegenprogramm hat nichts von seiner Aktualität eingebüsst.

Das biblische Bild von Gott als König ist die inhaltliche Grundlage des Gottesdienstes vom 31. August im Rahmen des Bassersdorfer Mittelaltermarktes. Mitwirkende sind Pfarrer Pierre-Louis von Allmen, Doris Grossenbacher (Lesungen und Gesang), und Laura KacI (Harfe). Alle sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 4. September

19.30 Uhr, Bibel-teilen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Andere Themen

Meditationsabend

Dienstag, 26. August

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: Starke Wurzeln

Bäume haben starke Wurzeln. Sie versorgen den Baum mit Wasser und Nahrung, damit er wächst und gedeiht. Und sie geben dem Baum Halt, damit er nicht durch einen Sturm geknickt wird.

Der Psalm 1 preist die Menschen glücklich, die Tag und Nacht Gottes Wege meditieren, um auf ihnen zu gehen. Sie sind wie Bäume, die am Wasser gepflanzt sind. Ihre Wurzeln versorgen sie mit Wasser. Deshalb

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford Spezialist

Mit uns funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

grünen diese Bäume auch in trockenen Zeiten und bringen viel Frucht.

An diesem Abend strecken wir unsere Wurzeln nach Gott aus. Das nährt uns, macht uns stark und hilft uns, den Stürmen des Lebens Stand zu halten.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Rückblick White Party

Am Samstag, 21. Juni fand die zweite White Party im Garten des Lindauer Pfarrhauses statt. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Und so konnte der ganze Anlass im wunderschönen Pfarrhausgarten über die Bühne gehen.

Ab 17 Uhr fanden sich die ersten Gäste im Garten ein und genossen ein Cüpli oder einen alkoholfreien Cocktail der Blue-Cocktail-Bar. Um 18 Uhr begann der Gottesdienst, an dem rund 120 Personen teilnahmen. Unter dem Motto «Helden in Weiss» lobte Pfarrer Marc Burger die vielen kleinen Heldentaten, die jeder und jede von uns jeden Tag leisten.

Gleichzeitig verwies er auf die vielen himmlischen Helden, die Engel, die wir uns in Weiss vorstellen und die uns auch täglich unterstützen. Mit der Geschichte von Jesu Verwandlung auf dem Berg Tabor ermutigte der Lindauer Pfarrer die Gäste, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und so in die spirituelle Tiefe des Lebens zu finden.



Herrliche Stimmung an der White Party (Foto: Miriam Villegas)

Der Gottesdienst wurde von der Band «Magic Moods» musikalisch begleitet. Ihre rockig interpretierten Hits der letzten 50 Jahre brachten schnell Stimmung in den Garten. Es war herrlich zu sehen, wie Leute aus allen Generationen beim anschliessenden Konzert durch den Pfarrhausgarten tanzten.

Insgesamt besuchten rund 160 Personen den Anlass. Einige Leute kamen etwas zögerlich und fragten, ob sie auch kommen dürfen, wenn sie nicht Mitglied der reformierten Kirche sind. Ja sicher! Dieser Anlass ist unser Beitrag ans Dorfleben in Lindau. Jeder ist willkommen, an diesem Sommerabend mit uns das Leben zu feiern. Und so steht auch schon der Termin für die White Party im nächsten Jahr: Samstag, 20. Juni 2026.

Das OK Pfarrgartenfest dankt allen Gästen für diesen unvergesslichen Abend. Auch danken sie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die den Abend erst möglich gemacht haben, sowie den Nachbarn für das Mittragen des Festes.

Das OK White Party

Öffnungszeiten Sekretariat

Über die Sommerferien ist die Administration jeweils vom Dienstag bis am Donnerstag geöffnet:
8.30 bis 11.30 Uhr / 14 bis 16 Uhr

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommertage.

Das Team der Administration

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greifarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf



Fabian Unteregger
«Fachkräftemangel»
Freitag, 26. September
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Fachkräftemangel überall. Im Bundesrat leiten Menschen Departemente, wofür sie nicht ausgebildet sind. Der Schulunterricht muss auf lange Sicht auf YouTube-Tutorials umgestellt werden. Beim FC Sion gibt es an der Seitenlinie einen Schleudersitz. Auf dem Bau, in der Gastronomie und bei der TV- Wetterprognose fehlen Fachkräfte natürlich auch.



Wieder auf der Bühne mit «Fachkräftemangel». Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Noch schlimmer: Wenn Unteregger, seines Zeichens gestandener Komiker und ausgebildeter Lebensmittelingenieur ETH, als Arzt praktizieren kann, dann liegt das Gesundheitswesen selbst auf der Notfallstation. Ihn gibt's jetzt aber nicht mehr nur als Wecker mit «Zum Glück ist Freitag» live auf SRF 3, sondern bissig und böse zurück auf der Bühne: abendfüllend, unterhaltsam, tagesaktuell. In der Haupt- und in Nebenrollen – ganz ohne Rezept.

Eintrittspreis:
Erwachsene: Fr. 35.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:
Ab sofort können Sie Ihr Ticket unter www.forumlindau.ch buchen oder selbstverständlich auch weiterhin unter 052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder info@forumlindau.ch



Fischzucht am Rossberg

Die FDP Lindau verbrachte am 1. Juli einen stimmungsvollen Sommerabend in der naturnahen Fischzucht am Rossberg, Kempththal. Die Fischzucht wird mit enormem Engagement von einem kleinen Verein betrieben. Dabei steht das Tierwohl im Mittelpunkt. Das kühlende Quellwasser und die schattige Lage mitten im Wald ermöglichen den Forellen und Saiblingen am Rossberg bessere Lebensbedingungen als in manchen überhitzten Schweizer Seen und Flüssen. Das Vereinsmitglied Dr. Stephan Fischer beschäftigt sich als CEO der aQuatox Solutions GmbH (<https://aquatox-solutions.ch/en/home/>) auch beruflich hauptsächlich mit Fischen. Das in Winterthur ansässige «EAWAG-Spin-off» setzt weltweit neue Standards für die Bewertung der Toxizität von Chemikalien für Fische und für die Beurteilung der Fischgesundheit. Stephan zeigte den Stellenwert der neu entwickelten Tests ohne Tierversuche eindrücklich auf.

Am Rossberg gedeihen die Fische während 18 bis 24 Monaten und ohne Einsatz irgendwelcher Antibiotika, usw. Im Gegensatz zu typischen Zuchtbetrieben, wo die Fische innert 10 bis 12 Monaten regelrecht «gemästet» werden. Beim reichhaltigen Apéro richte mit frisch zubereiteten und sehr schmackhaften Fischspezialitäten konnten sich alle Anwesenden gleich selbst von der ausgezeichneten Qualität überzeugen.



Spannendes über die Jungfische beim «Kindergarten-Becken»

Jährlich werden rund 1'000 fangfrische Forellen und Saiblinge zum Selbstkostenpreis an die Passivmitglieder und weitere private Abnehmer abgegeben. Die Passivmitgliedschaft für jährlich Fr. 70.– berechtigt zum unentgeltlichen Bezug von vier Fischen. Interessierte können sich bei Rolf Schnyder melden: 079 630 65 25, info@fischzucht-rossberg.ch.

Reservierungen ab sofort auch unter:
www.forumlindau.ch





Jürg, Rolf und Stephan (v. l. n. r.) stellen die naturnahe Fischzucht am Rossberg vor

Delegiertenversammlung in Uster: Klare Positionen zu zentralen Weichenstellungen

An ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung in Uster hat die FDP Kanton Zürich mehrere gewichtige Geschäfte behandelt und wichtige inhaltliche Signale gesetzt.

Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh erläuterte pointiert, wie fundamental die Weichenstellungen sind, die in der Wohnpolitik anstehen. Gleich fünf Initiativen werden in den nächsten Monaten an die Urne kommen, drei aus dem linken Lager und zwei vom Hauseigentümerverband Kanton Zürich. Insbesondere die linken Initiativen stellen für die FDP-Regierungsrätin Frontalangriffe auf die Eigentumsfreiheit dar und sind allesamt abzulehnen. Zuerst kommt voraussichtlich am 30. November die Vorkaufsrechts-Initiative an die Urne. Sie schafft Rechtsunsicherheit, bremst Investitionen und gefährdet den Wohnungsbau. Die FDP unterstützt den pragmatischen Gegenvorschlag des Regierungsrats.

Fraktionspräsident Claudio Zihlmann präsentierte

derweil den Entwurf für die neue kantonale Volksinitiative zur Einführung einer Personalbremse. Ziel ist es, das Stellenwachstum in der Verwaltung künftig an das Bevölkerungswachstum zu koppeln. Ende August soll die Initiative lanciert werden.

Zugleich erläuterte Zihlmann die Hintergründe des gemeinsam mit der SVP ergriffenen Referendums gegen die Ausweitung der individuellen Prämienverbilligung. Einleitend betonte der Chef der Kantonsratsfraktion, dass die FDP nicht gegen individuelle Prämienverbilligungen sei.

Wer Unterstützung brauche, solle sie erhalten. Die FDP sei aber dagegen, dass die Vergütungen und Verlockungen nun massiv ausgeweitet werden sollen. Das schafft falsche Anreize, und lässt die Falschen profitieren.

Kantonsrat Martin Huber stellte den Vorstoss für einen verpflichtenden Integrationsvertrag vor. Er soll für Schutzberechtigte verbindlich regeln, welche Grundwerte zu respektieren sind – etwa Gleichstellung, Schulbesuchspflicht und Gesetzestreue.

Der Vorstoss wird von einer parteiübergreifenden Allianz getragen. Der Regierungsrat wird mittels der Motion aufgefordert, einen bindenden Integrationsvertrag einzuführen, der Rechte, Pflichten und Normen unserer Gesellschaft beinhaltet. Es ist ein weiterer Schritt in der Politik «Hart aber Fair» aus dem Parteiprogramm der FDP Kanton Zürich.

Sicherheitsdirektor Mario Fehr betonte in seinem Gastreferat die aktuellen Herausforderungen in der Asylpolitik. Der Kanton Zürich stehe unter zunehmendem Druck, insbesondere bei der Unterbringung, der Kriminalitätsbekämpfung und der Integration. Es brauche klare Regeln, Rückhalt der Bevölkerung und ein entschlossenes Vorgehen gegenüber jenen, die sich nicht an die Spielregeln halten.

Gesamterneuerungswahlen 2026

Bist auch Du als freisinnig liberal gesinnte Person interessiert an einem politischen Engagement? Melde dich bei unserer Wahlkampfleiterin Susanne Sorg-Keller susanne.sorg@outlook.com oder auf info@fdp-lindau.ch, wir freuen uns auf dich!

Walter Tobler
Vorstandsmitglied FDP Lindau

**Regional,
professionell,
aus einer Hand**

Lumos ist Ihr Partner für
Elektroinstallationen und
PV-Anlagen

LUMOS
ELEKTRO AG
T +41 (0)52 347 13 80
www.lumos-elektro.ch

LUMOS
SOLAR AG
T +41 (0)79 822 51 89
www.lumos-solar.ch



Armbrust Volks- & Firmenschiessen 4. und 5. Juli

Am Freitagabend und Samstagnachmittag öffneten die Armbrustschützen Tagelswangen ihr Schützenhaus und luden zum traditionellen Volks- und Firmenschiessen ein.

Obwohl in dieser Jahreszeit und speziell an diesen Tagen so viele Anlässe und Fester stattfanden, konnten im Armbrustschützenhaus in Tagelswangen sehr viele Besucher willkommen geheissen werden. Über 100 Personen nahmen am Schiessen teil und übten sich in den Einzel-Wettkämpfen, dem 1&1-Stich (2 Personen) oder dem Gruppen-Stich (3 Personen).

Der Freitagabend überraschte sehr. War dieser doch in den letzten Jahren eher ruhig, so kam es nun ganz anders. Viele bekannte Gesichter, «Stammgäste» und erfreulicherweise auch viele neue Besucher/innen hielten uns «auf Trab». Mit dem Start um 18 Uhr durften wir schon die ersten Gäste begrüessen. Mit 5 Betreuer/innen im Dauereinsatz konnten bis um ca. 22.30 Uhr alle ihre Treffsicherheit üben. Wenige wurden aufgrund des Nachtruhe-Gesetzes auf Samstag verschoben.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Mitglieder des TV/DTV Grafstal sowie deren anderer Gruppen, die uns zahlreich besuchten. Natürlich



Grossandrang am Freitagabend

Ihr Schreiner aus der Region!



MEILI
Schreinerei AG

Alte Winterthurerstr. 88
8309 Nürensdorf
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

waren auch weitere Mitglieder aus anderen Dorf-/Gemeindevereinen bei uns und ehrten uns mit ihrem Besuch. Danke allen!

Eine Vernetzung der Dorf-/Gemeindevereine ist für mich persönlich ein ganz wichtiges Thema. Sich gegenseitig besuchen und unterstützen, das macht allen das Vereinsleben einfacher. Merci vielmal.

Der Samstag startete um 12 Uhr noch eher mässig. Ca. 1 Stunde später war dann aber glücklicherweise das Schützenhaus und das Restaurant unter dem schönen Nussbaum auch wieder voll besetzt. Pünktlich um 17 Uhr konnte der Anlass beendet werden. Nachdem gegen 17.40 Uhr alle 1 bis 3 klassierten Personen anwesend waren, startete die Rangverkündigung.

Einzelstich-Wettkampf (Höchstresultat)

1. Dominik Hunsperger 48 Punkte

Gruppen-Wettkampf

2. Jäggi's 132 Punkte

Peter Jäggi (48), Alexandra Pinto (44), Hugo Pinto (40)

3. Feldmann Plus 27 Punkte

Sandeep Menta (46), Nadja Feldmann (42), Niklas Hofer (39)

4. Heckenschützen Bietenholz 118 Punkte

Alexandra Bösch (45), Patrick Bösch (43), Robert Zehnder (30)

1 & 1 - Wettkampf

1. Seeloud 89 Punkte

Matthias Seeberger (45), Chantal Bourloud (44)

2. Heckenschützen Bietenholz 87 Punkte

Patrick Bösch (44), Alexandra Bösch (43)

3. Nadja & Sandeep 85 Punkte

Sandeep Menta (45), Nadja Feldmann (40)

Mit der Rangverkündigung und einem gemütlichen Zusammensitzen fand der diesjährige sehr gute Anlass seinen Ausklang.

Die Armbrustschützen Tagelswangen bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Rangverkündigung bei strahlendem Sonnenschein

Ein grosses Danke geht ebenfalls an alle Helferinnen und Helfer des Vereins für den unermüdlichen Einsatz.

Zur Information:

Für alle interessierten Jugendlichen: immer am Mittwochabend (ausser den Schulferien) findet unser Nachwuchskurs statt.

Auch die Aktiven «Erwachsenen» trainieren am Mittwochabend. Die Türen stehen für alle offen! Kommt vorbei und schaut rein – wir freuen uns über jeden Besuch.

Nicole Gujer

Präsidentin und Ressort Volks- & Firmenschiessen
gujer_nicole@hotmail.com 078/626 72 80



Der Musikverein Kempptal tourte im Sommer wieder durch die Gemeinde

Am Montag, 23. Juni ging es los mit dem ersten Sommerkonzert in Grafstal. Auch in diesem Jahr trat hier der MVK zusammen mit der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon auf. Beide Vereine präsentierten auf dem Schulhausplatz dem zahlreich erschienen Publikum ihr Repertoire. Natürlich durfte auch ein gemeinsamer Auftritt nicht fehlen. Bei feinen Grilladen und kühlen Getränken liessen wir den Sommerabend gemeinsam ausklingen.

Am 28. Juni durften wir auf der grossen Eventbühne des Festivals «Musig ufem Effimärt», welches von der Stadtmusik Illnau-Effretikon organisiert wurde, auf-



Sommerständli vor vollbesetzten Bänken



«Musig ufem Effimärt»

treten. Trotz des sehr heissen Wetters fanden sich auch hier zahlreiche Besucher ein, um dem musikalisch vielfältigen Programm zu lauschen.

Auch das Sommerständli in Lindau, vom 30. Juni, sowie das Ständli in Winterberg am 2. Juli konnten wir in diesem Jahr durchführen. Nachdem wir diese im letzten Jahr aufgrund des schlechten Wetters absagen mussten, freuten wir uns umso mehr darauf, an diesen Abenden auf dem Dorfplatz Lindau, sowie vor dem Café Raindli unser Sommerrepertoire zu präsentieren.

Leider mussten wir aufgrund des Wetterumschwungs unser beliebtes Sommerkonzert in Tagelswangen vom 7. Juli absagen. Als Abschluss vor der kurzen Sommerpause verbrachten wir stattdessen einen gemütlichen Abend im Restaurant Riet.

Die nächsten Highlights stehen schon vor der Tür

Gross ausruhen kann sich der Musikverein im Sommer jedoch nicht. Mit der Bundesfeier am 1. August und der 1250-Jahr-Jubiläumsfeier am 22. August stehen gleich 2 Auftritte für unsere Gemeinde im Kalender. Und bereits Ende August starten wieder die Vorbereitungen für unsere Abendunterhaltung. Diese findet in diesem Jahr am 8. und 9. November statt.

Am Sonntag während der Konzertwiederholung findet die alljährliche Jubilarenehrung statt. An diesem Anlass werden die Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinde Lindau geehrt, welche in diesem Jahr ihren 80., 85., 90., oder höheren Geburtstag, sowie Ehepaare welche ihren 50., 60., 65., oder 70., Hochzeitstag feiern dürfen.

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚛 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌡️ Klimageservice
- 🚗 Automatikgetriebe spülen
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Samstag, 8. November, 19.30 Uhr
Abendunterhaltung
Türöffnung ab 18 Uhr mit Abendessen

Sonntag, 9. November, 14 Uhr
Konzertwiederholung mit Jubilarenehrung
Türöffnung ab 13 Uhr



Winterberger Fest – Herzlichen Dank für euren Besuch!

Was für ein Abend! Das Winterberger Fest 2025 ist bereits wieder Geschichte und wir schauen mit grosser Freude zurück. Am Samstag, 5. Juli durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Schulhaus Bachwis begrüßen und gemeinsam ein gelungenes Dorffest feiern.



Gemütliche, ausgelassene Stimmung am diesjährigen Winterbergerfest

Von knusprigem Chnoblilbrot über feines Grillgut von «Wild & Fleisch» bis hin zum spannenden Winterberg-Quiz und dem aufregenden Krugstossen war für alle etwas dabei. Besonders gefreut haben wir uns auch über das grosse Interesse am E-Roller Gewinnspiel.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen grosszügigen Sponsoren. Nur dank euch können wir das Winterberger Fest jedes Jahr auf die Beine stellen und so den Dorfzusammenhalt aktiv fördern.

Für Rückmeldungen, Anregungen, Lob sowie konstruktive Kritik per E-Mail an winterbergerfest@outlook.com oder via Instagram (@winterbergerfest) sind wir dankbar.

Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Verein Winterberger Fest



Mach mit – bleib fit!

Willst du etwas für deine körperliche Fitness tun? Gerne kannst du jederzeit unverbindlich und ohne Voranmeldung

bei uns ein Schnupper-Training absolvieren. Wir – die Männerriege des TV Grafstal - trainieren in zwei Altersgruppen. Die etwas ältere Gruppe +/-70jährig turnt jeweils mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Bachwis. Die junggebliebene Gruppe +/-50jährig findest du jeweils dienstags um 20 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Buck.

Ein Training kannst du dir wie folgt vorstellen:

Start mit einem sorgfältigen, halbstündigen Einturnen resp. Aufwärmen. Danach spielen wir bis ca. 21.30 Uhr Volleyball im Buck und Faustball im Bachwis. Bei schönem und warmem Wetter findest du uns regelmässig auf dem Beach-Volleyball-Feld beim Strickhof. Da unser langjähriger Hauptleiter der Gruppe +/-50 auf dieses Jahr kürzer getreten ist, hast du sogar die Möglichkeit, dich bei der Leitung und Gestaltung unserer Trainings einzubringen.

Natürlich pflegen wir die Geselligkeit auch ausserhalb der Turnhalle mit einer Reihe von Anlässen und gemeinsamen Ausflügen. Haben wir deine Neugierde geweckt? Dann wage den ersten Schritt und komm vorbei. Getreu unserem Motto: mach mit - bleib fit. Wir freuen uns auf dich!

Hast du noch Fragen? Dann melde dich beim Präsidenten, Martin Hirzel, 079 945 05 87

Martin Hirzel



Der FC Kempttal feiert sein 120-jähriges Bestehen!

Am Samstag, den 27. September, lädt der FC Kempttal herzlich zur grossen Jubiläums-

feier auf dem Sportplatz des FC Kempttal ein. Seit 1905 steht unser Verein für Leidenschaft, Zusammenhalt und Sportgeist – und das möchten wir gemeinsam mit der ganzen Region feiern!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein:

- ⚽ Freundschaftsspiele & Showmatches
- 🎵 Musikalische Unterhaltung
- 🍷 Festwirtschaft mit Köstlichkeiten
- 👶 Unterhaltung für Kinder & Familien

Ob ehemaliges Mitglied, treue Fans oder interessierte Gäste – alle sind willkommen! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns ein Stück gelebte Fussballtradition und Dorfgemeinschaft.

José Busto

Sportliche Grossanlässe

Traditionsgemäss war am Freitag, 4. und am Samstag 5. Juli viel los auf dem Sportplatz Grafstal. Wie jedes Jahr fanden zum Abschluss der Fussballsaison und zum Abschluss des Schuljahres die beiden beliebten Sport Events statt.

Fiirabig-Cup

7 Mannschaften haben sich dieses Jahr zum geselligen, aber sportlichen Fiirabig-Cup angemeldet. So hatte jedes Team gegen alle anderen anzutreten. Nebst dem Fussball bestand ein Spiel auch noch aus 2 polysportiven Aktivitäten, bei denen auch Nicht-



Da war nicht nur fussballerisches Können gefragt.

Fussballerinnen und -Fussballer ihre Chance wahrnehmen und somit das Spiel gewinnen konnten. Dies hilft, den Fussballern (meistens vom FCK) die Chance



Das jubelnde «Team Baustelle»

zu geben, auch mal gegen schwächere Teams zu verlieren. So wurden viele Spiele zum Beispiel beim Bierhumpen schieben entschieden. Für Speis und Trank sorgten die vielen Helferinnen und Helfer und so konnte um 21.30 Uhr der Pokal dem Sieger «Team Baustelle» übergeben werden.

Schülerturnier

Am Samstag verwandelte sich der Sportplatz Grafstal in eine bunte Bühne voller Kinderlachen, Jubelrufe und Fussball-Action. Auch die Mannschaftsdress der einzelnen Mannschaften werden immer professioneller, was uns zeigt, dass viele Kids das Schülerturnier



Aufmerksam wird die Taktik der Gegner studiert.

nier gross im Kalender eingeschrieben haben. Bereits am frühen Morgen standen die ersten Teams bereit. Sie Sonne strahlte und langsam wurde es dann auch warm. Aber das schien niemanden zu stören – im Gegenteil: Die Vorfreude auf das erste Spiel der einzelnen Mannschaften war gross. Den ganzen Tag lang wurde gedribbelt, gepasst und aufs Tor geschossen, was das Zeug hielt. An der Seitenlinie gab es Eltern und Geschwister, die die spielenden Kids lautstark anfeuerten.



Kleines Durchschnaufen im Schatten

Am Ende des Schülerturniers gingen alle Teams mit einem kleinen Erinnerungspokal nach Hause. Das Schülerturnier 2025 war wiederum ein voller Erfolg und wir sind sicher, dass in den letzten Schultagen noch viel darüber in den Schulhäusern diskutiert wird.



Siegesjubil auch bei den Kleinen

Ranglisten Schülerturnier

Gruppe A (1./2. Klasse)

1. Buckflitzer
2. FC Schuss
3. FC Banana
4. FC Buck
5. Girl Power (girls only)

Gruppe B (2. Klasse gemischt)

1. FC Kickers
2. FC Barcelona
3. Galactic Gamers
4. Geister FC
5. FC Superstars

Gruppe C (3./4. Klasse gemischt)

1. FC Minions
2. FC Fire 25
3. FC Tahlahun
4. FC Superstars

Gruppe D (3./4. Klasse gemischt)

1. FC Pumas
2. FC Stars
3. FC King

Gruppe E (5./6. Klasse gemischt)

1. FC White Monsters
2. United Angels
3. FC Dinosaur
4. Flying Flamingos

Gruppe F (5./6. Klasse Knaben)

1. The Brainrot
2. FC Blobfisch
3. Black Gorillas
4. FC El Classico
5. FC Was gucken du so
6. FC White Cobras



12.- 17. August – SILO Rooftop Open-Air Cinéma by LerchPartner.ch

Romantisches, stil- und genussvolles Boutique Rooftop Open-Air Kino
Zum zweiten Mal flimmert Kinozauber über den Dächern des VALLEY's: ein einmaliges Boutique Rooftop Open-Air-Erlebnis unter freiem Sternenhimmel. Mach es dir gemütlich – in kuscheligen Couple Lounges, an stilvollen 4er-Hochtischen mit Weitblick oder im klassischen outdoor Kinostuhl. Auf der 7 x 5 Meter grossen Leinwand erwachen grosse Geschichten zum Leben. Zuvor gibt's leckere Burger, coole Drinks – und Popcorn à discrétion. Grosszügige Tulpenschirme und elegante Pergola-Segel sorgen dafür, dass selbst ein lauer Sommerregen die Stimmung nicht trübt.

Programm (Sprache D) / Türöffnung ist 18.30 Uhr / Filmstart ca. 20.45 Uhr

Dienstag,	12. August	Radical
Mittwoch,	13. August	Arthur the King
Donnerstag,	14. August	Back to black
Freitag,	15. August	Die Nachbarn von oben
Samstag,	16. August	The Beekeeper
Sonntag,	17. August	Senna

Jetzt Tickets im Vorverkauf über Ticketino erhältlich. Kommt vorbei und feiert mit uns den Sommer, das Kino und den Genuss.

Herzlich Daniela mit Rainer und eurem SILO Team

Peter Hutter QR Code für Ticketino



Mir chaufed gärn Ihres Auto
Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000
Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com



Chinderhuus Ziczac

NEUERÖFFNUNG

Wir eröffnen am **18.08.25** unseren neuen Hort- und Mittagstischstandort in der Schule Bachwis.

WO WIRD DER HORT/MITTAGSTISCH SEIN?

- Im Schulhaus Bachwis gibt es im Erdgeschoss des Pavillons Platz für uns.

WAS ZEICHNET UNS AUS?

- Gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten.
- Das Essen wird täglich frisch von unserem Koch in Tagelswangen zubereitet und anschliessend geliefert.
- Mittagstisch und Betreuung an einem Ort.
- Umgeben von Natur
- Subventionen durch die Gemeinde Lindau
- Ferienbetreuung (in Tagelswangen)
- Motiviertes und engagiertes Personal

WEITERE INFOS

- Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage: www.chinderhuus-ziczac.ch
- Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden: hort@chinderhuus-ziczac.ch
- Mo-Fr erreichbar unter: **052 511 25 40**

Öffentlicher Brief zur Sicherheit unserer Kinder

Sehr geehrte Dorfbevölkerung

In unserem Dorf, Tagelswangen, verläuft eine Kantonsstrasse über Gemeindegebiet. Auf ihr befindet sich ein Fussgängerstreifen, den viele Kinder täglich auf ihrem Schulweg überqueren müssen. Die Situation ist seit Jahren bekannt und seit Jahren ist sie gefährlich.

Es wurde viel unternommen, um Abhilfe zu schaffen: Ideen wie ein Pedibus, Lotsen oder andere begleitende Massnahmen wurden diskutiert, teils getestet oder laufen noch. Doch der Handlungsspielraum der Gemeinde ist limitiert, denn es handelt sich um eine Kantonsstrasse, für deren Sicherheit der Kanton Zürich zuständig ist. Auch die letzte Einschätzung durch die Kantonspolizei kam zum Schluss, dass die Situation den geltenden Normen entspricht und als «sicher» einzustufen sei.

Vor wenigen Tagen wurde genau auf diesem Fussgängerstreifen ein 13-jähriges Mädchen von einem Auto erfasst und schwer verletzt. Ein Fall, den niemand je verantworten möchte und dennoch ist er eingetreten. Ein Vorfall, der uns alle erschüttert. Ein Vorfall, der zeigt: Theoretische Sicherheit ist keine Garantie für reale Sicherheit.

Wir sind nicht länger bereit, abstrakte Sicherheitsbeurteilungen über die Realität vor Ort zu stellen. Die Sicherheit unserer Kinder darf kein Thema für weitere Studien, Gutachten oder Verwaltungsschlaufen sein. Eine nachhaltige Lösung zur Erhöhung der Sicherheit kann nur dann greifen, wenn die realen Bedingungen der gesamten Umgebung miteinbezogen werden. Dazu zählt insbesondere das deutlich gestiegene Verkehrsaufkommen, verursacht durch die wachsende Zahl von Anwohnerinnen und Anwohnern, die zunehmende Mobilität in der Region sowie der Betrieb der ansässigen Industrie.

Ich sehe den Gemeinderat in der Verantwortung, Stadt- und Verkehrsplanung müssen Hand in Hand gehen. Denn mit jeder Baubewilligung, die erteilt wird und ich spreche mich ausdrücklich nicht gegen Wachstum aus, verändert sich das Gefüge der Umgebung. Diese Entwicklung darf nicht isoliert betrachtet werden. Es ist zentral, dass in Zukunft nicht nur Wohnraum geschaffen, sondern auch die notwendige Infrastruktur und Sicherheit mitgeplant und mitgedacht wird.

Wir fordern vom Kanton Zürich, dass er sich seiner Verantwortung stellt und endlich konkrete, wirksame Massnahmen umsetzt, um die Sicherheit an diesem Übergang zu gewährleisten. Die Zeit des Zögerns und Abwägens ist vorbei. Es braucht jetzt sichtbare Präsenz, bauliche Massnahmen oder zumindest begleitende Unterstützung, nicht irgendwann, sondern sofort. Darüber hinaus fordern wir vom Gemeinderat, sich beim Kanton mit Nachdruck für eine sofortige Massnahme einzusetzen und gleichzeitig den Anwohnerinnen und Anwohnern eine übergeordnete Vision sowie eine vorausschauende Infrastrukturplanung vorzulegen, in der die Verkehrssicherheit in allen Bereichen der Region konsequent berücksichtigt und mitgedacht wird.

*Im Namen vieler besorgter Eltern,
Mitbürgerinnen und Mitbürger: Dominique Börlin*



Steinmann

Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 21. Juli - 09. August 2025

Öffnungszeiten 2025
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



120 Jahre FC Kempttal

Ort:
Sportplatz FC Kempttal

Datum:
Samstag, 27. September

Zeit:
ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit Ihnen!

José Busto



Reger Austausch

zwei Drittel von ihnen wollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Im Palliativzentrum des Spitals Affoltern erhielten die Teilnehmenden einen interessanten Einblick in die Palliative Care sowie Antworten auf ihre Fragen zum Umgang mit Schwerkranken oder Sterbenden und ihren Angehörigen. An weiteren Stationen der Reise konnten die Teilnehmenden erleben, wie es sich anfühlt, wenn man seine Umgebung nur noch vom Bett aus wahrnehmen kann. Ein Workshop zum Thema Stress und herausfordernde Situationen ver-

mittelte konkrete Handlungsansätze für schwierige Begegnungen im Alltag. Wie es mit Humor und Feingefühl gelingen kann, Zugang zu Menschen mit einer Demenzerkrankung zu finden, erläuterte Clown Lisa Bögli in einem spannenden Referat.



Begegnung auf Augenhöhe

Neben dem Lernen kam auch das Vergnügen nicht zu kurz. Ein gemeinsames Nachtessen mit der Geschäftsleitung bot Gelegenheit für einen informellen Austausch. In einem Escape Room erfuhren die Teilnehmenden hautnah, wie wichtig Zusammenarbeit und Austausch sind, um gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Positives Feedback

«Die Bildungsreisen sollen es ermöglichen, die eigene Tätigkeit und das Arbeitsumfeld aus einer anderen Perspektive zu betrachten», sagt APZB-Geschäftsführer Christoph Bächtold.

Bereits seien verschiedene Ideen und Vorschläge eingebracht worden, was im Arbeitsalltag im APZB optimiert werden könnte. Besonders geschätzt wurde die Zusammensetzung der Reisegruppen und damit die Möglichkeit, die Menschen hinter den Funktionen kennenzulernen. Viele nutzten die Zeit im Car für rege Diskussionen und den Austausch über ihre verschiedenen Fachbereiche. Christoph Bäch-



Über fremde Schultern schauen und von anderen lernen

Was bewirkt Humor im Umgang mit demenzkranken Menschen? Wie fühlt es sich an, wenn man seine Umgebung nur noch vom Bett aus wahrnimmt? An dreitägigen Bildungsreisen ermöglichte das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen in Effretikon seinen Mitarbeitenden einen vielfältigen Erfahrungs- und Wissensaustausch. Der Arbeitsalltag in einem Alters- und Pflegezentrum ist anspruchsvoll. Umso wichtiger ist es, dass die Mitarbeitenden Wertschätzung erfahren und Gelegenheit erhalten, Neues kennenzulernen, ihr Wissen zu erweitern und Einblick in andere, auch unerwartete Herangehensweisen erhalten. Dank minutiöser Organisation und eines grosszügiges Legats konnte das APZB insgesamt acht Bildungsreisen für alle interessierten Mitarbeitenden durchführen. Rund

IHR EXPERTE FÜR HAUSHALTGERÄTE

Verkauf, Reparatur und Instandhaltung von verschiedenen Haushaltgeräten mit mehr als 30 Jahren Branchenkenntnis.

Haushaltgeräte
W. Schippert AG

+41 44 836 48 01
 office@schippert.ch
 schippert.ch



told ist zufrieden: «Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir unser Ziel mit den Bildungsreisen erreicht haben.»

Kontakt:

Christoph Bächthold, Geschäftsführer
052 355 56 56, c.baechtold@apzb.ch
Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen
Märtplatz 19, 8307 Effretikon, www.apzb.ch
Benjamin Schmid



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 6. August
ferienhalber **geschlossen**

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 14. August, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. August, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 28. August, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 3. September, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung
Lindau



Kurzwanderung am Morgen

Dienstag 5. August

Start:

8.45 Uhr Grafstal
Engelacher
Die Anreise erfolgt individuell.

Beschrieb:

Wir starten im Engelacher und wandern über die Halden, dann dem Lindauer Bach entlang bis zur Biogasanlage. Von dort gehen wir Richtung Rebbuck, dann dem Holenbach entlang bis zum Restaurant Schwimmbad. (Wetter abhängig)

Wanderzeit:

Die Wanderung ist leicht und findet bei jedem Wetter statt. Sie dauert etwa 1 ¼ Stunden.

Anmeldung:

Ihr müsst euch nicht anmelden.
Schön wenn ihr einfach mitkommt. Fragen?
Peter Widmer gibt Auskunft: 052 345 16 52

Adventsfenster

Liebe Winterberger/innen

Leider habe ich bis heute keine Nachfolge für die Organisation der Adventsfenster in Winterberg gefunden.

Wenn sich niemand finden lässt, wird es im Dezember in Winterberg keine Adventsfenster zu bestaunen geben.

Gerne bin ich bereit im Übergangsjahr noch ein wenig mitzuhelfen.

Für Fragen oder Interesse stehe ich gerne zu Verfügung (079 244 70 46).

Sonja Fernandes

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Wanderung

Dienstag, 19. August

Thayngen – Herblingen – Schaffhausen

Beschrieb:

Nach der Kaffeepause im Altersheim beim Bahnhof Thayngen machen wir uns bereit, dem Biberweg bis Hüttenleben zu folgen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir das Churzloch. Wir wandern durch den Wald zum Langloch und weiter bis zum versumpften Weiher. Nach dem dritten kurzen Aufstieg (20 m), erblicken wir das Schloss Herblingen, wo wir für kurze Zeit den schattigen Wald verlassen. Aber der «Bergpreis» kurz vor la résidence, wo wir zu Mittag essen, ist wieder im Wald.

Über Stuedwis durchqueren wir Schweizersbild, durch den Geissberg ins Mühltal, wo wir beim Pilgerbrunnen den Bus 4 bis zum Bahnhof Schaffhausen besteigen.

Wanderzeit:

Gute 2,5 Stunden bis Mittagessen, nachher noch gute 45 Minuten. Schwierigkeitsgrad: leicht

Hinfahrt:

Tagelswangen Dorf	ab 07.27 Uhr	Bus 650
Lindau Dorf	ab 07.32 Uhr	
Winterberg Dorf	ab 07.37 Uhr	
Engelacher	ab 07.42 Uhr	
Effretikon	an 07.48 Uhr	
Effretikon	ab 08.08 Uhr	S24 Gleis 2
Thayngen	an 08.56 Uhr	

Rückfahrt:

Pilgerbrunnen	ab 15.49 Uhr	
Schaffhausen	ab 16.15 Uhr	S24 Gleis 1
Effretikon	an 16.53 Uhr	
Effretikon	ab	individuell mit eigenem Billett

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, Wanderstöcke, Wasser, etc.

Kaffeehalt:

Seniorenzentrum Im Reiat
Mittagessen: Restaurant la résidence Herblingen
Tagesmenüs mit Fleisch oder vegetarisches je Fr. 19.50

Kosten:

Kollektiv Fr. 15.70 p.P. (Halbtax, inkl. Lindauer Bus)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 17. August zwischen 20 und 21 Uhr an Hugo Bühlmann, 052 345 12 07 (Natel 079 519 70 48 nur am Wandertag); hc.buehlmann@bluewin.ch

Wanderung am Nachmittag

Dienstag, 9. September

Chrüzstrass – Bassersdorf – Tagelswangen

Wir starten um 13.40 Uhr an der Chrüzstrass (Nürens Dorf) und benützen den Asbetsgrindelweg, um dann ins Gebiet Steinlig zu kommen. Am Fuss des Hombergs treffen wir auf den Lindauerbach und überqueren dann die alte Winterthurerstrasse. Nun sind wir im Gebiet vom Mülberg. Östlich von Nürens Dorf passieren wir die Gärtnerei Lamprecht und wandern weiter bis zum Zielort Tagelswangen (Restaurant Riet). Ich freue mich auf alle Teilnehmenden.

Wanderzeit:

Wir wandern etwa 2 Stunden.

Hinfahrt:

Winterberg	ab 13.07 Uhr	Dorf
		(Bus 650/657)
Grafstal	ab 13.13 Uhr	Engelacher
Effretikon	an 13.18 Uhr	Bahnhof
Effretikon	ab 13.24 Uhr	Bahnhof
		(Bus 658)
Tagelswangen	ab 13.27 Uhr	Oberwis
Lindau	ab 13.29 Uhr	Nürensdorferstrs.
Nürensdorf	an 13.35 Uhr	Chrüzstrass

Rückreise:

Die Rückreise erfolgt individuell ab Tagelswangen.

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 3.– (Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 7. September, 20 bis 21 Uhr per Telefon bei Erich Untersander, 052 343 76 62
(Mail: erichuntersander@gmx.ch)
Handy: 079 800 09 69 (am Wandertag)



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim 079 441 34 38
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September-Nummer	Montag, 18. August	Montag, 25. August	Donnerstag, 4. September
Oktober-Lindauer	Montag, 15. September	Montag, 22. September	Donnerstag, 2. Oktober
November-Lindauer	Montag, 20. Oktober	Montag, 27. Oktober	Donnerstag, 6. November

Veranstaltungen

Freitag,	1. August	Gemeinde Lindau und GSV Lindau, Bundesfeier, ab 18 Uhr, Forum AgroVet Strickhof, Eschikon 21
Dienstag,	5. August	Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung, 8.45 Uhr ab Grafstal Engelacher
Donnerstag,	7. August	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	19. August	Seniorenwandergruppe Lindau, Wanderung Thayngen – Herblingen – Schaffhausen
Freitag,	22. August	Jubiläumswochenende – «1250 Lindau & Eschikon»
Samstag,	23. August	Jubiläumswochenende – «1250 Lindau & Eschikon»
Sonntag,	24. August	Jubiläumswochenende – «1250 Lindau & Eschikon»
Donnerstag,	4. September	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	6. September	Gemeindetag der ehem. Landvogtgemeinde Lindau auf Schloss Kyburg, 10 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8.00 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender August

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.08.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.08.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
13.08.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
14.08.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
19.08.2025	Häckseldienst	Winterberg
20.08.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
20.08.2025	Häckseldienst	Grafstal/Kemptthal
21.08.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
21.08.2025	Häckseldienst	Lindau
22.08.2025	Häckseldienst	Tagelswangen
27.08.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.08.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
29.08.2025*	Papier- und Kartonsammlung	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird von der Firma Ralph Ernst AG in Tagelswangen durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei der Ralph Ernst AG (052 343 77 00). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

*Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung*



Sommerferien

Ab Montag, den 11. August sind wir wieder für Sie da!



Wir wünschen allen Besuchern erholsame Ferien!

Bibliothek Lindau,
Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau,
<https://lindau.biblioweb.ch>



Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!